

# **Maha Sambodhi Dharma Sangha Guru plädiert für Menschlichkeit 21. März 2017 im Kathmandu Tal, Nepal**

31. August 2017



Dharma Sangha  
Bodhi Shrawan Guru Sangaya  
Mai Maitri Sarva Dharma Sangaya

Ich bin in diese Welt gekommen, um allen lebenden Wesen den Maitri Dharma Bodhi Margha Darshan\* direkt zu offenbaren. In diesem Reich verweilend, den reinsten makellosen, unverfälschten Bewusstseinszustand von Ära zu Ära bewahrt habend, fortbestehend in den Dharma-Anforderungen und -Gesetzen, die dieser Autorität übertragen sind, einzig um die unzähligen Dharma Wahrheiten für die gesamte Sangha, alle Dharmaliebenden, treuen Verehrer und Anhänger zu entfachen.

\*(Einzelnd übersetzt: Freundschaftliches Mitgefühl; Gesetz, Recht, Tugendhaftigkeit; Erleuchtungsweg; Betrachtung/ Philosophie;)

Aber alle Menschen dieses Menschenreiches, entfremdet von inniger, gemeinschaftlicher Verbundenheit in der Wahrheit, die den wahren Marga Pfad umgehen, handeln nun wie blind, obgleich er deutlich sichtbar ist.

Die eigentliche Mission des wahren Gurus ist es, für alle lebenden Wesen, alle Dharmas in einem „Maitribhav“ (Maitri-Bhav oder "Maitreyanischer Weg") ohne Spaltung oder Trennung zu vereinen. Und die von den Menschen, in den Tiefen der Seele verbliebene Verdorbenheit zu beseitigen, um den wahren Dharma Pfad (Dharma Marga) freizulegen und zu entschleiern.

Dharma ist die unsichtbare, authentische, wahrheitliche Realität, die Mukti-Moksha Marga des Aufstiegs (Aufstieg der Seele) verleiht. Dem Reich von Paramatma (das Höchste Selbst) Gott-Bhagavan und allen Gurus, welche Befreiung von allen Fesseln errangen und zu ewiger Mukti-Moksha (Erlösung und Befreiung vom Kreislauf der Wiedergeburten) gelangten.

Mit anderen Worten, Dharma ist Guru. Die Essenz des Dharma ist die empirische Verwirklichung der wahren Weisheit, welche vollständig für den wahren Marga Weg gesucht und gelebt wurde. Dharma ist Licht, ein großer Glanz, der alles Licht strahlen lässt, seine Essenz erfüllt alle Reichen des Universums.

Nicht der eigennützige Pfad, sondern Dharma ist der aktive Marga-Prozess, die Führung zum Aufstieg aller Lebewesen, hin zur Mukti-Moksha-Transzendenz. In der Welt ist dies das Wesen, das für immer makellos bleibt.

Um verschleierte Dharmas zu verabreichen und Unredlichkeiten in die Welt zu setzen, herumstolzierend mit schmutzigen Versprechungen, verstrickt sich eigennützige Scharlatanerie auf Abwegen und unterliegt der Selbsttäuschung, um alle anderen in der Welt befindlichen Wesen ebenfalls zu täuschen, dem Marga des Bösen und der Vernichtung einzuleiten.

Sich gründlich gereinigt habend, von allen giftigen Substanzen, die in der inneren Welt in uns verblieben waren, um dann gereinigt den wahren Dharma absorbiert zu haben, um dann zum großen Dharma Marga für andere und einem selbst zu erwachen, dies ist für die Mukti-Moksha Befreiung von diesem Menschenreich.

Wahrer Dharma wird schrittweise erreicht, in maßvollen Abstufungen. Für die Früchte unseres Karmas, berufen wir uns eigenverantwortlich auf unsere eigene getroffene Wahl. Der tiefe Sinn dieses Menschenreichs liegt in den karmischen Ursachen / Wirkungen von Wahrheit, Falschheit, Fehlverhalten und „Punya“ Gnade („Punya“: karmische Verdienste, z.B. Tugendhaftigkeit).

Nach einem Abstand von Zeitaltern, nachdem alle Wesen der Welt dem wahren Dharma und dem wahren Marga Darshan folgten, trat Blindheit ein. Man folgte künstlichen, vom Menschen gemachte Traditionen und Ritualen, die nur scheinbar den wahren Dharma enthalten, und so sank ihre empirische Wahrnehmungsfähigkeit einer makellosen Dharmaleitung herab, tief in einen Whirlpool verwirrter Illusionen. Ziellos und verloren in der materiellen Welt ohne Wahrheit, unter Druck gesetzt, trudelnd auf der Suche nach dem wahren Marga Weg.

Zuvor allerdings, in den vorherigen Zeitaltern nahmen die in der Welt lebenden Wesen den wahren Dharma freiwillig an und erzielten erhabene Reinheit auf der Suche nach Wahrheit. Sie erschufen Maitribhav, lebten nach den Gesetzen und Geboten des ewigen Dharma in unbegrenzter Ehrfurcht und Ehrerbietung der Gurus, erfüllt von Bhavana (Kultivierung / Entwicklung) von Hingebung und Vertrauen in den Geist, und auch die Sprache war erfüllt von Vertrauen und Hoffnung. Am Ende war es so, dass Dharma verwirklicht wurde.

Was Dharma nicht ist: Es wird niemals Charakterzüge erzeugen von Verhaltensweisen wie, Zorn, Habgier, Verlockung (Anhaftung), Selbstüchtigkeit, Ausbeutung, Voreingenommenheit (einseitige Neigung/ Bevorzugung) oder Trennung, Beschuldigungen oder Gegenangriffe (Gegenbeschuldigungen), Misstrauen, Zweifel und Verdächtigungen oder das Vertreten von Wegen zu einer Weltvernichtung.

Dharma verweilt einzig nur in der Essenz von Maitribhav und in wahren Karma. Deshalb hat

Dharma nicht die mindeste Spur von Trennung oder Zwietracht.

Um die Realitäten des Leidens der fühlenden Wesen zu erkennen, einschließlich dem (Leiden des) Selbst, bloßlegen aller Verschleierungen, die üblen Gifte aus dem Herzen auszuradiieren, um in freudvoller Unverletzlichkeit, Segnung nicht nur in dieser Welt, sondern auch im Paradies zu erhalten.

Um Dharma und Mairibhav zu etablieren, indem du Maitri Nektar-Saft während der vollherzigen Vereinigung gibst, nicht nur dir selbst, auch die Welt muss zum Dharma Tattva erwacht werden. Endlich ist die glückverheißende Zeit für eine Welt-Dharma-Transformation da.

Die Herzausrichtung des Dharma ist Marga, ohne den Mukti-Moksha Aufstieg unmöglich ist.

Obwohl der Dharma in der materiellen, physischen Welt eingebettet ist, sind seine essentiellen Elemente schwierig zu erringen.

Es ist nicht so, dass Guru dem Dharma gegenüber steht. Vielmehr ist es so, dass in der Welt in diesem Zeitalter angekommen, menschliche Wesen ihrerseits in selbstsüchtigen Margas (Wegen) mit schädlichen, verlockenden Maßstäben herabgefallen sind. Die flüchtigen Einblicke in die wahre Maitri Dharma Marga Orientierung werden (von ihnen) nur allmählich aufgedeckt.

Die manifestierte Form Gurus existiert sowohl in menschlicher als auch in übermenschlicher Verkörperung und der wahre Guru, ist in der Welt ein Bild der aktuellen Form des Gott-Paramatma-Gurus. Es sind in der Welt nur die Dharma Gurus, welche der Wahrheit folgen und fortbestehen in den Gesetzen des Dharma, nur sie sind autorisiert das echte Dharma Gesetz weiterzugeben. Diejenigen die in der Lüge leben, wird der Beweis der Wahrheit aus ihrer Sicht wahrgenommen, wie ein Blick in einen falschen Spiegel.

Der Gott-Bhagavan Marga, der Marga Guru, der Guru Marga Guru und Paramatma Gurus, welche das Goldene Zeitalter der Wahrheit (SatyaYug Age of Truth) bewohnt hatten, sind nun in diese Welt zurückgekehrt.

Obwohl die menschliche Natur gänzlich durch das Leben friedensfördernder Pflanzen genährt wird, führt die menschliche Weigerung den Hass, Stolz, die Schändung, die Gewalt, den Kommerz und die Ausbeutung zu stoppen, veranlasst dies die Menschheit am Ende, der Weltvernichtung zu folgen...

In diesem gegenwärtigen Zeitalter, sogar während man im Ozean der Wahrheit ist, folgen Menschen nicht dem wahren Dharma und sind in einem Zustand von spiritueller Lähmung. Sie geben Eingebildetheit, Zorn, Habgier, Anhaftung, Neid, Gewalt, Kommerz, Ausbeutung nicht auf. Dies alles macht die Vernichtung der Welt unumgänglich.

In der jetzigen End-Zeit, muss die Welt zu ihrer Herausforderung aufwachen.

Während des archaischen PracinKal Zeitalters (PracinKal Archaic Age), nach dem SatyaYug Zeitalter der Wahrheit, als die ganze menschliche Rasse hilflos während der großen Plagen durch Krankheiten hungerte, in Todesqualen um Heilmittel flehend, wurde damals von den Paramatma Gott-Bhagavan Gurus die Gesamtheit der lebendigen Heilpflanzen in Form von Nektar der Welt zuteil, zur Rehabilitation der mit Giften verseuchten Welt und um all seine Bewohner zu erlösen.

Nun, beständig in allen Maßstäben und Gesetzen von Maitri Dharma verbleibend, das unbesiegbare Seelenbewußtsein aktivierend, wahres Karma vollziehend, um Mukti-Moksha Frieden für alle Wesen

zu erreichen, nicht nur für sich selbst. Die Erschaffung eines himmlischen Reichs, welches wie das Paradies aufblüht, durch unendliche Ehrfurcht und Verehrung der Paramatma Gurus, mit Vertrauen erfüllt, mit Glauben, mit Hingebung und Hoffnung, in direktem Wissen und in Licht; harmonische Verbindungen zwischen menschlichen Seelen errichtend und Paramatma Gott-Bhagavan zur vollendeten, ruhmreichen Vergöttlichung bringend – das ist der Marga Darshan Maitri Dharma.

Es ist möglich diese einzigartigen, wesentlichen Bestandteile mit einem Leben in Wahrheit zu realisieren und Dharma Punya Gnade aufzubauen.

Wer auch immer weiter verharret, in der Welt beschwert von bösen Gedanken, böser Rede und schädlichen Taten ist dem Schicksal der Verderbnis (Verdammnis) verfallen, von wo kein Weg zurückführt. Sogar Guru selbst und der Dharma können nicht diejenigen retten, deren Punja-Gnade erschöpft ist.

Tatsächlich werden die Wahrheits-Essenzen des Dharma in dem genauen Ausmaß verwirklicht, wie diesen kostbaren Essenzen Bedeutung gewidmet worden ist. Die menschlichen Wesen müssen vollkommen ihre eigenen, dringenden Aufgaben annehmen und durchführen.

Es obliegt nicht allein dem Guru Marga Instruktionen zu geben, die Marga-Entwicklungsreise obliegt jedem selbst und muss von jedem selbstständig und geduldig ausgeführt werden, mit liebendem Mitgefühl, Vertrauen, reinem Leben, reiner Ernährung, reiner Ansicht, reiner Rede, allen Geboten, Samadhi, tief empfundener Ehrerbietung und Weisheit.

Seitdem alle in der Welt lebenden Geschöpfe vom Pflanzenreich gestärkt werden und die Lebewesen der Erde sowie das ganze Pflanzenreich Schöpfungen der Paramatma Gott-Bhagavan Gurus sind, dem Haupterhalter der Welt, ist am Ende wahrer Dharma.

Fortan, mögen alle in der Welt befindlichen Wesen mit untrüglicher Sicherheit, geschwind reine Grundlagen des wahren Dharma aufnehmen, die Gebote, lebenswichtige Dharma Grundlagen und Allwissenheit für einen freudvollen inneren Transformationsprozess erlangen, geführt zu höchsten Offenbarungen.

Sarva Maitri Mangalam, Asthu, Tathastu.

**Übersetzt von:** AWitt

<http://maitriya.info/de/news/199/maha-sambodhi-dharma-sangha-guru-pladiert-fur>